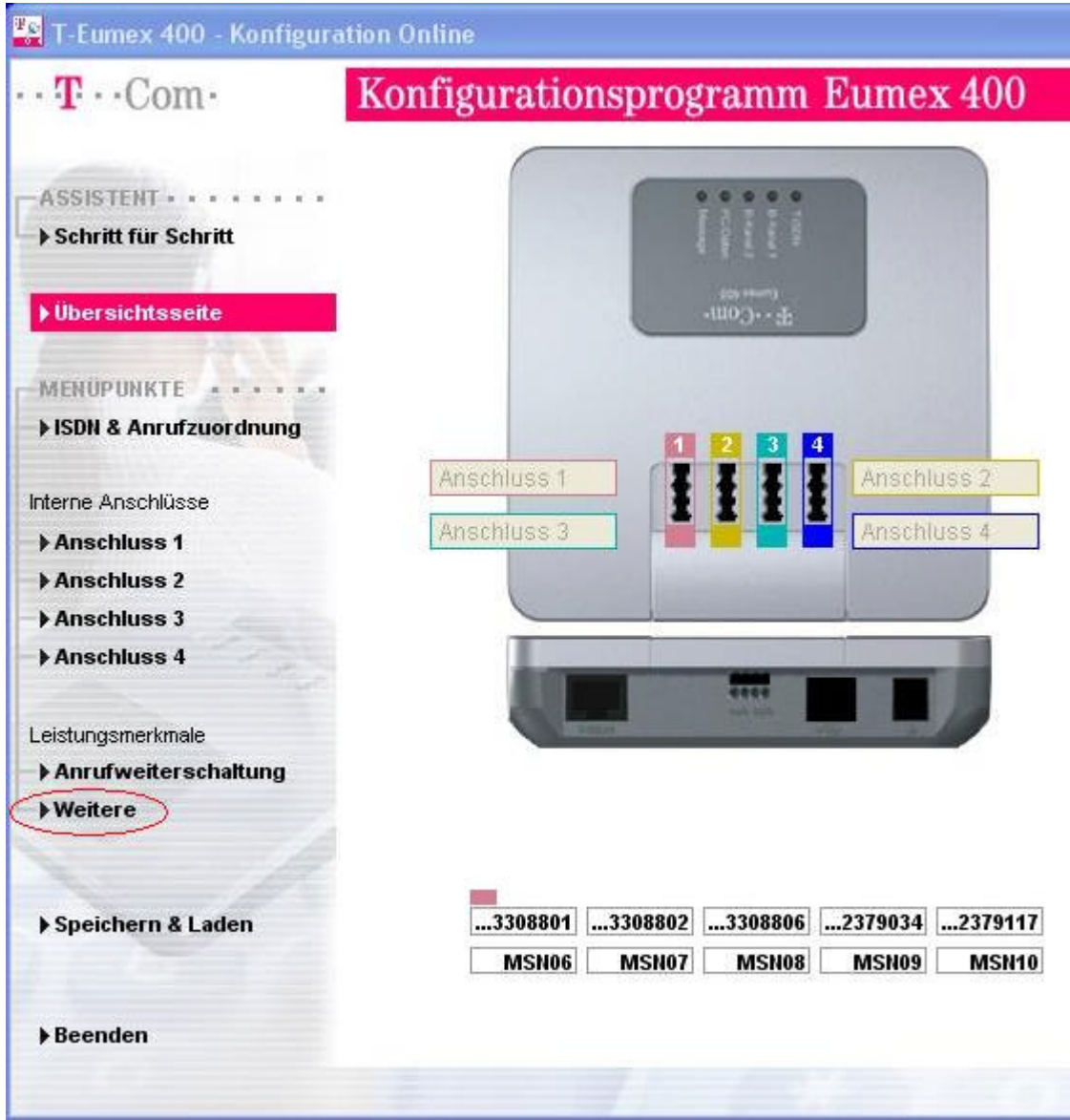


Eumex 400 – Nutzungshinweise zur MOH/Wartemusik

1.



Konfigurationssoftware starten und auf den Punkt „Weitere“

2.

T-Eumex 400 - Konfiguration Online

..T..Com

Konfigurationsprogramm Eumex 400

ASSISTENT

- ▶ Schritt für Schritt
- ▶ Übersichtsseite

MENÜPUNKTE

- ▶ ISDN & Anrufzuordnung

Interne Anschlüsse

- ▶ Anschluss 1
- ▶ Anschluss 2
- ▶ Anschluss 3
- ▶ Anschluss 4

Leistungsmerkmale

- ▶ Anrufweitschaltung
- ▶ **Weitere**

- ▶ Speichern & Laden
- ▶ Beenden

Leistungsmerkmale / Weitere

Leistungsmerkmale	
▶ Externe Sperrungen	0 Einträge
▶ Notrufnummern	3 Einträge
▶ Kurzwahl	0 Einträge
▶ Rufe abweisen bei besetzt	Nein
▶ Softwareupdate	FW: 03.18.96 KONF: 1.01.03
▶ Anruferliste	0 Einträge
Protokolle	
▶ Gesprächsdaten	0 Einträge
▶ Call Through	

◀◀ Zurück ◀

Hier auf den Punkt „Softwareupdate“

3.

Konfigurationsprogramm Eumex 400

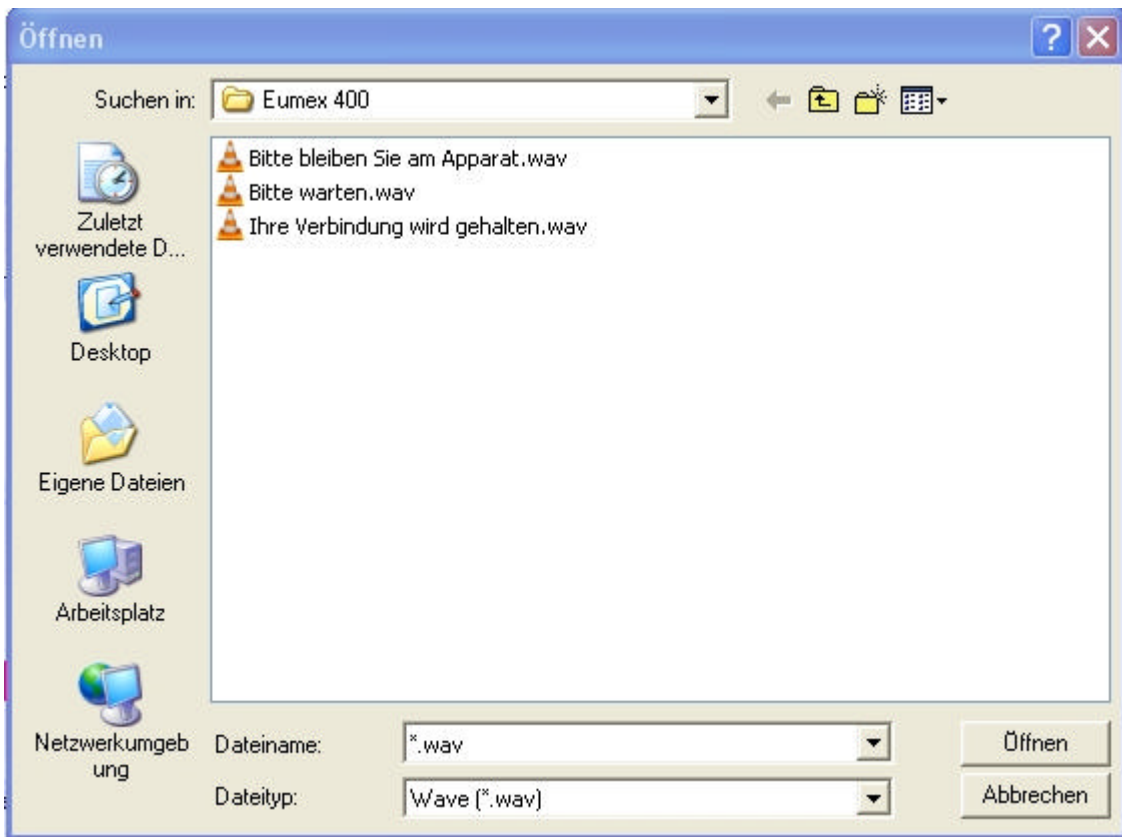
Leistungsmerkmale / Weitere / Softwareupdate

Softwareupdate	
▶ Firmware	03.18.96
▶ Konfigurationsprogramm	1.01.03
▶ Wartemusik	...C:\Programme\Eumex 400*.wav

Dann auf „Wartemusik“

4.

Im Auslieferungszustand ist als Wartemusik eine kurze Tonsequenz aktiv. Die im folgenden Bild angezeigten drei wav-Dateien stehen im Installationsverzeichnis des Konfigurators als MOH zur Auswahl.



Gewünschte Datei auswählen und auf „**Öffnen**“.

5.

Hier kann die Länge der Musik bzw. Qualität ausgewählt werden.
 Mit „**OK**“ wird die Datei in die Anlage übertragen.
 D.h. letztendlich kann die Wartemusik max. 8 Sek. lang sein.

Die wav-Dateien sollten folgende Eigenschaften haben:
16kHz, 16Bit, Mono

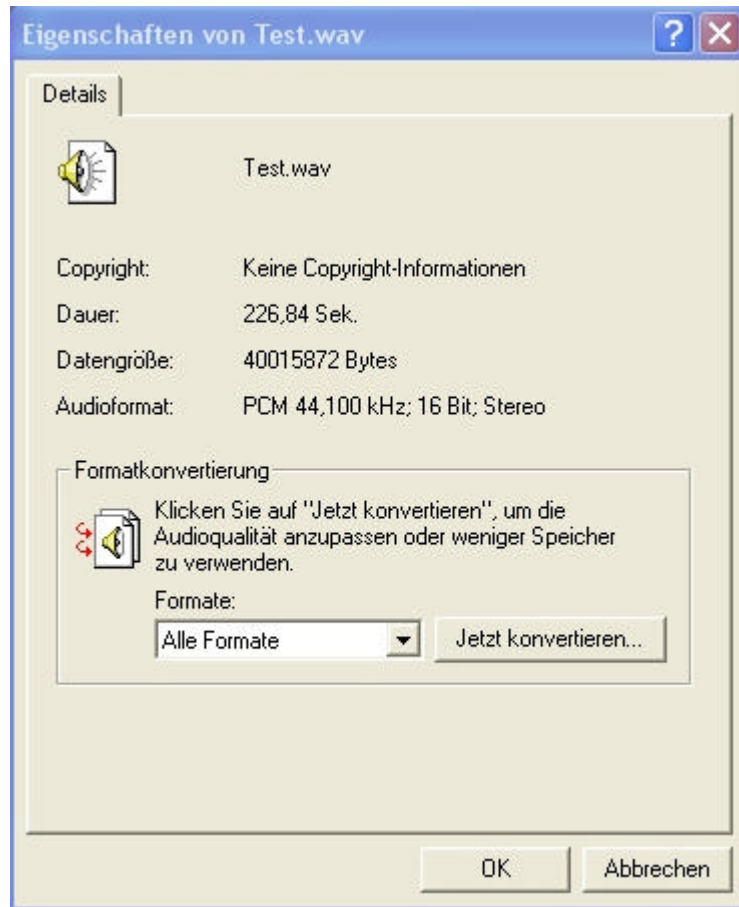
6. Möchte man eine eigene wav-Datei verwenden muss ggf. das Format angepasst werden. Hier könnte unter Win2000/XP z.B. der Audiorecorder von Microsoft® verwendet werden.

Hier ein Beispiel:



Audiorecorder starten. Über „**Datei – Öffnen**“ die wav-Datei auswählen und dann „**Datei – Eigenschaften**“ um das Format anzupassen.

7.



Hier „**Jetzt konvertieren**“ auswählen.

8.



Um das gleiche Format der wav-Dateien im Installationsverzeichnis einzustellen, sollte unter „**Attribute**“ folgendes ausgewählt werden (siehe Bild).

Dann auf „**OK**“ und speichern.

Danach kann wie oben beschrieben die Datei in die Anlage übertragen werden.